



RADTOUREN

IM NATIONALPARK
PODJÍ/THAYATAL



7 Touren-Tipps für Radfahrer
Umgebungskarte
Schutz der Natur
Allgemeine Informationen

Sehr geehrte Besucher,

diese Broschüre stellt Ihnen die interessantesten Radwege im Nationalpark Podyjí/Thayatal vor. Bitte halten Sie Ihre Augen und Ihren Geist weit offen – Ihr Lohn wird eine tiefgreifende und unvergessliche Erfahrung sein. Sie erleben hier Natur im Gleichgewicht, einen Hauch von Frieden und Harmonie.

Obwohl der Nationalpark Podyjí in der Tschechischen Republik der kleinste ist, hat er viel zu bieten. Auf der tschechischen Seite sind insgesamt 68 km und auf der österreichischen Seite 66 km Radwege markiert.

Die Radwege sind so angelegt, dass die Radfahrer nicht nur das international bedeutende Naturschutzgebiet an der Thaya kennenlernen können, sondern auch historische Sehenswürdigkeiten und bemerkenswerte Dörfer und Städte des Grenzlandes Znojmo und Retzerland.

Bei jeder Route finden sie ihren Namen, die Länge und den Schwierigkeitsgrad. Der Schwierigkeitsgrad **1** bezeichnet leichte Radwege, geeignet für ältere Menschen und Familien mit kleinen Kindern. **2** bezeichnet maximale Halbtagesrouten von mittlerer Schwierigkeit und **3** steht für anstrengende, schwierige Routen für versierte, ausdauernde Radfahrer, die den ganzen Tag im Thayatal verbringen wollen.

Diese Publikation kann und will auch nicht hochwertige Fahrradkarten oder Reiseführer, die es für anspruchsvolle Touristen auf dem Markt in ausreichender Menge gibt, ersetzen. Wir wünschen Ihnen viel Freude bei der Auswahl der Strecken, schönes Wetter, einen angenehmen Aufenthalt in den Nationalparks und eine glückliche Rückkehr!



1

1 Ein Blick von der Hardegger Aussicht auf die Stadt Hardegg



2

Fernroute Wien – Prag

(350 km, davon 18 km im NP Podyjí, 2)

Wien • Šatov • Devět mlýnů (Neunmühlen) • Šobes • Lukov • Čížov • Lesná • Švýcarská zátoka • Vranov nad Dyjí (Frain an der Taya) • Podmyče • Praha (Prag)

Dieser Haupt-Radweg führt im Nordwesten durch die gesamte Länge des Nationalparks Podyjí und ist ein Teil der Langstreckenfahrt Prag - Wien. Die Radfahrer müssen zu mehreren anspruchsvollen Abfahrten und einem mühsamen Anstieg im Gebiet Šobes rechnen.



Aussichtsroute von Znojmo und zurück (31 km, 2)

Znojmo • Králův stolec (Königsstuhl) • Andělský mlýn (Engelmühle) • ehemaliger Schiessplatz Mašovice • Podmolí • Šobes • Devět mlýnů (Neunmühlen) • Heide Havraník • Kraví hora (Kuhberg) • Znojmo

An dieser Route werden Sie alle wichtigen touristischen und natürlichen Besonderheiten des Nationalparks kennenlernen. Der Radfahrer besucht auf seinem Weg die Heiden, überwindet das tiefe Tal der Thaya bei Devět Mlýnů (Neunmühlen), fährt an der letzten historischen Mühle des Thayatal vorbei, kostet die Stille der tiefen Wälder und genießt die herrliche Aussicht von Königsstuhl und Šobes.



3

2 Schloss Vranov nad Dyjí (Frain an der Thaya) mit monumentalem barocken Ahnensaal
3 Die Farbpalette der herbstlichen Heide



4

• Ausflug nach Sealsfieldstein

• (8 km, 1)

Popice • Aussicht Sealsfieldstein • Heide Havraníky • Havraníky • Kapelle Popice • Popice

Diese Route bringt Sie zu der beeindruckenden Aussicht über die tiefe Schlucht der Thaya, die Karl Postl, geboren in Popice, vor seiner Reise nach Amerika besuchte – später war er ein bekannter Autor, der unter dem Pseudonym Charles Sealsfield schrieb. Ein angenehmer Weg führt durch Wälder und die weiten Heiden bei Havraníky und Popice. Er ist daher für Familien mit kleinen Kindern geeignet.

• Route Vranov n/D (Frain an der Thaya) – Riegersburg (42 km, 3)

Vranov • Podmyče • Šafov • Riegersburg • Felling • Hardegg • Čížov • Lesná • Švýcarská zátoka • Vranov

Die Route verbindet die Städte Vranov nad Dyjí in der Tschechischen Republik und Riegersburg in Österreich – beide Orte sind berühmt für ihre prächtigen, barocken Schlösser. Freunde historischer Gebäude werden sicher auch die monumentale, mittelalterliche Burg Hardegg besuchen. Den Radfahrer erwarten einige schwierige und lange Steigungen.



5

4 Die Charles-Sealsfield-Aussicht zieht unzählige Touristen an
5 Barockschloss in Riegersburg



6

• Route in Form einer Acht für ausdauernde Radfahrer (82 km, 3)

Znojmo • Hradiště • Králův stolec (Königsstuhl) • Podmolí • U milíře • Lukov • Čížov • Grenzübergang • Hardegg • Felling • Grenzübergang • Podmyče • Vranov • Ledové sluje (Eishöhlen) • Čížov • Grenzübergang • Merkersdorf • Heiliger Stein • Grenzübergang • Hnanice • Devět mlýnů • Heide • Popice • Kraví hora (Kuhberg) • Znojmo

Eine Route für ausdauernde Radfahrer, die während nur eines Tages die Natur, historische und touristische Sehenswürdigkeiten des bilateralen Nationalparks Podyjí / Thayatal kennenlernen möchten.

• Ausflug nach Nový Hrádek (Neuhäusel) und retour (6 km, 1)

Příčky • Ruine Nový Hrádek (Neuhäusel) • Příčky

Von der Wegkreuzung Příčky führt der Radweg zur romanischen Ruine von Nový Hrádek (Neuhäusel) mit einem schönen Blick auf die Thaya-Schlucht im zentralen Teil des Thayatales. Die Route ist für Familienausflüge sehr beliebt.



7

6 Malerische Dächer des österreichischen Dorfes Merkersdorf
7 Vorhof von Nový Hrádek (Neuhäusel)



8

Die Route Nationalpark Podyjí – Thayatal (36 km, 3)

Hnanice • Devět mlýnů (Neunmühlen) • Šobes • Lukov • Čížov • Grenzübergang • Hardegg • Merkersdorf • Niederfladnitz • Heiliger Stein • Grenzübergang • Hnanice

Diese am meisten besuchte tschechisch-österreichische Route liegt im zentralen Teil des Nationalparks Podyjí. In Österreich führt sie durch das Gebiet neben dem Nationalpark Thayatal.



9

Das Self-Service-System

Der Verein Cyklo Klub Kučera in Znojmo hat in der Region Znojmo 22 Kontaktstellen der „Orte der technischen und Ersten Hilfe“ gegründet. Das System bietet seit dem Jahr 2003 Radfahrern Hilfe im Notfall an. Die Kontaktstellen sind mit einem medizinischen Rucksack und einem Koffer für dringendste Fahrradreparaturen ausgestattet. Die Hilfe wird kostenlos angeboten. Auf dem Gebiet des NP Podyjí sind es diese Stellen: 1. Gasthaus „Spálený mlýn“ (Verbrannte Mühle) im Gránice-Tal, 2. Verkaufsstand Znovín Znojmo am Šobes, 3. Verkaufsstand Znovín Znojmo in Havraníky, 4. Gasthaus „U Všeťeků“ in Lukov, 5. Besucherzentrum der Verwaltung des NP Podyjí in Čížov, 6. TIC Vranov nad Dyjí (Frain an der Thaya), 7. Schenke „U Rybníka“ (Zum Teich) in Podmolí, 8. Gasthaus „Na Kopci“ in Konice, 9. Radfahrer-Center-Dienstleistungen und Informationen in Znojmo und, 10. Parkhaus in Hardegg NP Thayatal. Der gelbe Wegweiser weist zur nächsten Kontaktstelle.

8 Von Legenden umwitterter Heiliger Stein

9 Im Nationalpark hilft den Radfahren das Self-Service-System

Sicherheit der Besucher

Jedes Jahr werden im Thayatal mehrere schwere Verletzungen von Radfahrern registriert. Beachten Sie bitte, dass die Wege im Thayatal keine Rennstrecken sind. Nehmen Sie bitte Rücksicht auf die anderen Besucher. Zur „Pflicht“-Ausstattung jedes Radfahrers gehört vor allem ein Helm, und das Fahrrad muss in einem guten Zustand sein. Natürlich sollten Sie auch vorsichtig fahren. Im gesamten Gebiet des Nationalparks Podyjí sind häufig Tafeln mit der Aufschrift „Emergency Assistance“ anzutreffen. Auf jeder dieser Tafeln sehen Sie eine Positionsnummer und die Telefonnummern der Hilfskräfte (Polizei, Rettung, Feuerwehr). Wenn Sie in Schwierigkeiten geraten, rufen Sie die entsprechende Nummer, und die Hilfe kommt zur jeweiligen Position.



10

11

Grenzübergänge und der Schengen-Raum

Der Fluss Thaya bildet im Nationalpark Podyjí über eine Länge von 25 km die Staatsgrenze. Man kann ihn nur an der Grenzbrücke zwischen Čížov und Hardegg überqueren. Auf beiden Seiten des Flusses gibt es die I. Zone der Nationalparks Podyjí/Thayatal. Deshalb gilt hier im Interesse der Erhaltung von natürlichen Werten das Betretungsverbot außerhalb von markierten Wanderwegen. Die Grenze der I. Zone des Nationalparks Podyjí wird in der Landschaft durch zwei rote Streifen oder Informationstafeln gekennzeichnet.



12

10 Tafel-Hilfe im Notfall

11 Tafeln mit dem Staatswappen kennzeichnen die NP-Grenzen

12 Die I. Zone ist durch rote Streifen und Informationstafeln gekennzeichnet

Darüber hinaus können Fußgänger und Radfahrer in der Schutzzone des NP Podyjí die Staatsgrenze auf markierten Wegen bei Hnanice – Heiliger Stein, Podmyče – Felling und am Straßengrenzübergang Hnanice – Mitterretzbach überqueren.

Informationssystem



Informationen zu den 26 interessantesten Lokalitäten des Nationalparks finden Sie vorort auf Holztafeln. Weitere Informationen bekommen Sie im Besucherzentrum in der Verwaltung des Nationalparks Podyjí in Čížov und im Nationalparkhaus Thayatal, das an der Straße von Merkersdorf nach Hardegg liegt.



13

14

Naturschutz- und Besuchsordnung

Um die Natur im Nationalpark zu schützen, müssen die Besucher bestimmte Verhaltensregeln, die in der Besuchsordnung definiert sind, akzeptieren. Im gesamten Gebiet des NP Podyjí gelten folgende Einschränkungen:

- Befahren Sie auf Ihren Radwanderungen bitte nur die markierten oder dezidiert als Radwege ausgewiesene Strecken » geordnete Besucherströme helfen mit, die Natur zu schützen.
- Die Fahrradwege sind mit roten, blauen oder grünen Markierungen auf gelbem Grund gekennzeichnet » im Interesse der Fußgängersicherheit fahren Sie bitte nicht auf den markierten Wanderwegen.

- Respektieren Sie bitte immer die Regel „Fußgänger hat Vorrang“ » der Fußgänger ist schwächer und bewegt sich langsamer. Besonders kleine Kinder können durch die schnelle Fahrt eines Radfahrers gefährdet sein. Bitte verlangsamen Sie Ihre Fahrt, wenn Sie Fußgänger passieren!
- Pflücken Sie bitte keine Pflanzen und Früchte, und stören Sie die Tiere nicht » den Blick auf die Pflanzen und die Tiere bewahren Sie nur in Ihrem Herzen.
- Auf dem Gebiet des Nationalparks darf man nicht zelten, kein Biwak bauen und kein offenes Feuer anzünden » jeder kultivierte Besucher weiß, dass er in der Natur des Nationalparks nur ein Gast ist. Das Heimatrecht haben hier die Tiere und Pflanzen. Respektieren Sie bitte deren, von der Zivilisation bedrohte, natürliche Umgebung.
- Im NP Thayatal (auf Österreichischem Staatsgebiet) gibt es keine markierten Fahrradwege. Das Befahren von Waldflächen ist hier strengstens verboten. Rund um den Nationalpark Thayatal führt aber ein dichtes Netz von markierten Wanderwegen entlang der wenig befahrenen und sehr angenehmen Gemeindestraßen. Drei Routen haben den Charakter eines Kreises und führen durch das Territorium beider Länder.

Wir bitten die Besucher des Nationalparks Podyjí, dass Sie diese Einschränkungen als kleines Opfer annehmen, um die schöne Natur in Podyjí zu bewahren.

Vielen Dank! Wir wünschen Ihnen viele unvergessliche Erlebnisse in der wunderschönen Landschaft beider Nationalparks.

Nationalparkverwaltung Podyjí

Na Vyhliďce 5, 669 01 Znojmo
Tel.: +420 515 226 722, Mail: info@nppodyji.cz
www.nppodyji.cz

Besucherzentrum des Nationalparks Podyjí

Čížov 176, 671 02 Šumná
Tel.: +420 515 291 630, Mail: infocentrum@nppodyji.cz

Nationalparkhaus

A-2082 Hardegg
Tel.: +43 2949 7005, Mail: office@np-thayatal.at
www.np-thayatal.at



15

- 13 Besucherzentrum der Verwaltung NP Podyjí in Čížov
14 Nationalparkhaus Thayatal bei Hardegg
15 Touristische Markierung für Radfahrer

Autor des Textes: Petr Lazárek; Fotografen: Petr Lazárek, Michael Schneider (2), Christian Übl (14), Herausgeber: Verwaltung des Nationalparks Podyjí im April 2014 – 1. Ausgabe, Grafik-Design und Satz: Atelier FGT s.r.o.



Canon

generální partner
národních parků České republiky
Canon CZ, s. r. o.

Radwege im Nationalpark Podyjí/Thayatal

